

Gemeindebrief

Heilig-Geist-Kirchengemeinde Bokhorst • Dezember 2009 - März 2010



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.....

Zeitansage ist das. Licht kommt, immer ein bisschen mehr. Und dann irgendwann ist Weihnachten. Lichtermeer zum dunkelsten Teil des Winters. Das haben unsere Vormütter und Vorväter schon gut gewählt. Das Licht löst die Dunkelheit ab. Es löst uns heraus aus dem Gefangensein in dunkle und schwere Gedanken. Das geht behutsam und braucht Zeit.

Viele Zeitgenossen nehmen sich diese Zeit nicht. Schon der Beginn der Dunkelheit mit Volkstrauertag und Totensonntag war ihnen ein Stolperstein, den sie am liebsten aus dem Weg räumen. Und nun das langsam wachsende Adventslicht ist ihnen viel zu mager und zu klein. Fhumph!! Alle Lichter auf einmal, am besten überall. Trauer stört. Nachdenklichkeit hindert. Pausen machen langsam. Warten ist nur etwas für die Langweiligen.

So wird dann die Nacht zum Totensonntag durchgezantzt. Und wenn die Kirche zum Erhalt der Sonntagsruhe und der freien Adventssonntage vor höchsten Gerichten Klage anstrengt, wird sie als Behinderung der Wirtschaft und als Spaßbremse gebrandmarkt. Dabei ist die Pause und der langsame Übergang zwischen den Zeiten Naturgesetz. Die Bibel schreibt zwar,

dass Gott sich das ausgedacht habe. Aber wer das nicht glauben will, wird es dennoch in der Natur als unumgängliche Regel festgeschrieben finden. Wesen, die die Pausen und Übergänge nicht einhalten, erkranken. Zuerst an der Seele, dann auch am Leib. Und das geschieht auch dann, wenn wir es nicht wahrhaben wollen. Und dann können wir gerne Pillen einwerfen und impfen bis der Arzt kommt. Körper aus Geist und Seele lassen sich nicht betrügen.

Fhumph!! Alle Lichter auf einmal. Das ist zuviel. Und wir wissen es auch.

Denn die gesunde Ecke unserer Seele begreift das Wunder der Weihnacht und sehnt sich danach. Nicht umsonst sammeln sich auch noch die modernen Menschen um kleine Kerzen, staunen über das Krippenkind, wollen am Heiligabend diese uralte frohe Botschaft hören von den Engeln, die den Hirten die frohe Neuigkeit verkünden. Da werden die ganzen Weihnachtslichterfassaden auf einmal unwichtig, so unwichtig, dass wir zur Lichternacht in der Kirche alle großen Lichter herunterdrehen und die Kerzen brennen lassen. Da wollen wir uns nicht mehr gegenseitig ansehen, sondern entdecken, was in uns selbst ist. Da sitzen wir in einem Raum, der uns nicht bescheint und darstellt, sondern beschützt und öffnet. Da dringen Musik, Worte und die Stimmung unter die Haut und tun dort gut.

Und das Leben wird zum Ganzen, in dem Trauer auch ihren Platz hat; und sich mischt mit der Freude zum Weg des Lebens. Wir werden Wesen, die ganz sein dürfen. Zum Ganzen gehören auch die Fehler und Schwächen, die Sehnsucht und der

Freudentaumel. Zum Ganzen gehören die schnellen, hellen Zeiten und die Pausen mit ihrem Warten und Suchen. Und drum herum und mitten drin zugleich unser Gott, der uns in diesem Leben und seinen Zeiten und Wundern begleitet und zum Leben hilft.

Unsere Heilig-Geist-Kirche lädt Sie zu diesem Feiern der Weihnacht ein. Licht- und klangvoll will Sie Ihren Raum geben für die Berührung zwischen Seele, Welt und Gott. Fühlen Sie sich herzlich Willkommen, natürlich auch weit über Weihnachten hinaus.

Herzlich

Weihnachten auf Platt

Vier Menschen, die Plattdeutsch als Muttersprache sprechen, gestalten am 2. Weihnachtstag die Plattdutschen Weihnachten mit Hilligem Abendmahl. Luise Bumann, Ilse Danker, Antje Sötje und Ernst Wilhelm Mohr sprechen Lesungen und Gebete im Plattdeutschen Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt. Auch die Lieder kommen alle aus dem plattdeutschen Gesangbuch „Op goden Kurs“. Nur die Predigt wird in hochdeutscher Sprache gehalten. Dafür ist Pastor Faehling zuständig.

Familienkirche

Die nächste Familienkirche feiern wir am 21. Februar 2010 um 11 Uhr! Schon mal eintragen: Gottesdienst für alle zum Mitmachen.

Gemeindebrief per Mail?
bitte eine Nachricht an kirchebokhorst@t-online.de

Bibelstunde

Montag, alle 14 Tage, nicht zu Hause allein sein, andere treffen, Klönschnack, gemeinsames Kaffeetrinken, Gedanken für Kopf und Herz, Geburtstagslied singen, sich austauschen, sich begegnen, miteinander ein Stück des Weges gehen, einander gut tun. Das und mehr ist Bibelstunde, nicht erst für Menschen ab 70. Herzliche Einladung.



Kirchenpin, s. letzte Seite

Zivi, der Nächste

Die Heilig-Geist-Kirchengemeinde Bokhorst sucht zum 1.4.2010 einen neuen Zivildienstleistenden. Eingesetzt werden Zivis in Diensten an Senioren, Fahrdiensten und weiteren Hilfeleistungen im gesamten Arbeitsfeld der Kirchengemeinde. Die Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden wöchentlich. Der Lohn und die weiteren Bedingungen richten sich nach den Vorgaben des Bundesamtes für den Zivildienst. Bewerbungen sind ab sofort im Kirchenbüro, Tel. 04394-357 möglich.

aus dem Inhalt

Dörferblasen	S. 2
Weihnachtstermine	S. 2
Weihnachtskasperl	S. 2
Ruhestand für Regina Thies	S. 3
Stallgottesdienst	S. 3
Hieronymus	S. 4
Renovierung der Kirche	S. 4
Familiennachrichten	S. 5
Pfadis, Chor + Verein Jubiläum	S. 6
Kindergarten, neue Leitung	S. 7
Kirchenpin	S. 8
Terminplan bis zum 1. April	S. 8

Tannenbaum Verkauf
auf der Grashorst

ab 3. Advent
Und nachher
gemütlich „schmacken“
bei Punsch und Schmalzbrot

Familie Sönke Blöcker
Tel + Fax. 04394 - 318



Dörferblasen, Samstag, 19. Dez. ab 17.20 Uhr

Zeit ca.	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6
17.20	Schipphorst Kreuzung	Bokhorst Schw. Weg, Fisse	Großharrie Lehmsieckweg	Tasdorf FFW-Gerätehaus	Rendswühren Fam. Jogi Blunk	Hollenbeker Holz Fam. Danker
17.55	Altbokhorst Hofplatz	Bokhorst Dorfstr., Voigt	Großharrie Gerätehaus Feuerwehr	Bornrüm Hof Lohmeier	Bönebüttel Fam. Kruse	Neuenrade Wiesenweg, Fam. Sachau
18.35	Hüttenwohld Hof Peters	Busdorf Hof Reese	Kleinharrie Weg Hof Blöcker	Schlagbaum Hof Bustorff	Husberger Moor Fam. Pries	Neuenrade Rodekamp, unter der Laterne
19.10	Grashorst Hof Blöcker	Bokhorst A.d. Bahn, Thies	Feldscheide Hof Blöcker	Ovendorfer Redder Fam. Bornhöft	Griesenbötzel Fam. Metzke	Neuenrade Petersberg, Hof Fisse
20.00	Schillsdorf Mittelplatz, Carport	Schillsdorf Kirschenholz	Negenharrie Zum Alten Haeseler	Schönhagen Hofplatz	Rendswühren Postweg	Hüttenwohld Grundschule

Weihnachten in Heilig-Geist

24. Dezember, Familiengottesdienst I, 14.30 Uhr

„Keiner soll draußen bleiben“, Weihnachten für kleine und große Leute, Kindergartenteam, Friedenslicht der Pfadfinder, fröhliche und traditionelle Weihnachtsmusik mit Dennis Bischoff und Joscha Jensen, und auch „Zumba, Zumba“, P. Faehling

Zwischen den Familiengottesdiensten

alkoholfreier Tschai aus dem großen Hordentopf der Pfadis

Familiengottesdienst II, 16 Uhr

„Keiner soll draußen bleiben“, Weihnachten für kleine und große Leute, Kindergartenteam, Friedenslicht der Pfadfinder, fröhliche und traditionelle Weihnachtsmusik mit Dennis Bischoff und Joscha Jensen, und auch „Zumba, Zumba“, P. Faehling

Christvesper, 17.30 Uhr

Traditioneller Weihnachtsgottesdienst mit Predigt, Posaunenchor, P. Faehling

Lichternacht, 23 Uhr

Meditativer und musikalischer Gottesdienst mit Joy4Soul, Ulrike Vogt, Orgel; Julia Brommann, Gesang; Eckhard Stegert, E-Piano; Wolle Machholz und Jan Bülick, Gitarren; P. Faehling + Weihnachtsmann

1. Weihnachtsfeiertag

Weihnachtsandacht mit Theaterstück, 18 Uhr, Theatergruppe, Musik: Dennis Bischoff, P. Faehling

2. Weihnachtsfeiertag

Plattdeutscher Weihnachtsfestgottesdienst mit Hl. Abendmahl, 10 Uhr, Luise Bumann, Ilse Danker, Ernst Wilhelm Mohr, Antje Sötje, P. Faehling

27. Dezember, Sonntag nach Weihnachten

Stallgottesdienst, 10 Uhr, fast wie damals in Bethlehem - zusammen mit dem Posaunenchor und Pastor Faehling, auf Hof Familie Halkert Peters, Hüttenwohld, Kreisstraße, anschl. Kirchenkaffee und Weihnachtsklönschnack vor Ort

„Räuber Hotzenplotz in der Weihnachtsbäckerei“

Kasperletheater am 22.12. um 14:30 Uhr und 16:00 Uhr.

Der Räuber, ja der Räuber. Er hat keinen Respekt vor dem Weihnachtsfest und den fröhlichen und hoffenden Menschen im Dorf. So klaut er Gretel die Weihnachtskekse, beraubt den Bäckermeister Mehlsack in seiner Weihnachtsbäckerei, der natürlich zusammen mit den Kindern auch das berühmte Lied singt. Aber Kasperl und Seppel wollen sich nicht gefallen lassen, dass ihnen der Räuber Hotzenplotz die ganzen Weihnachtskekse, Marzipanschweine und Christstollen raubt. So drehen sie den Spieß um und überraschen ihn mit einem explodierenden Weihnachtsbackofen. Die Großmutter und Wachtmeister Dimpfelmoser sind natürlich auch mit von der Partie.

Eintritt: Kinder 50 Cent, Erwachsene 1,- € (Deckung der Kosten)

Posaunenkonzert

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Posaunenchores findet statt am 20.12.09 um 19:30 Uhr als Weihnachtsoratorium für Posaunenchor, Gitarre, Schlagzeug und Sprecher.

BBC Weihnachts-treffen

Am 14. Dezember um 19 Uhr trifft sich die BokhorsterBikerChurch (BBC) zum Jahresabschluss mit Weihnachtsfeier. Ein Jahr gemeinsamer Treffen und Veranstaltungsbegleitung (Bokhorster MOGO, andere MOGOs, Ordnungsdienst Kircheneröffnung, verschiedene Messebesuche und monatliche Treffen) liegen hinter diesem Kreis. Im kommenden Jahr heißt es wieder: In der Regel am 3. Montag des Monats um 20 Uhr BBC.

Lichterzelt

In diesem Jahr gibt es zu Weihnachten in der runden Kirche kein Lichterzelt. Die alten Lichterketten waren nur noch mit Mühe jedes Jahr wieder zum Leuchten zu bringen. Und neue, die eine bessere Technik (z.B. LEDs) haben, sind mit durchsichtigen Kabeln noch nicht zu haben. Baulich ist aber alles dafür vorgesehen. Mal schauen, wie es im nächsten Jahr wird. Trotzdem wird die weihnachtliche Beleuchtung der Kirche durch Tannenbaum, neue Wandleuchten und den Kronleuchter wunderschön sein.

 **VR Bank**
Neumünster

Zweigstelle Bönebüttel

Bönebütteler Damm 129
Tel. 04321/23722

www.vr-nms.de

HEIZUNG
KLIMA
SANITÄR



**HOLGER
NOHRDEN**

„Der Nohrden heizt ein“

24625 Großharrie • Lehmsieckweg 6
Tel. 04394/ 99 23 83 • Fax 99 23 85

RAUMGESTALTUNG



Moorweg 74
24582 Bordesholm
Tel. 04322/1856
Fax 04322 / 9378



Vorlesen zum Advent

Vorlesen zum Advent, eine kleine Zeit der Ruhe und Besinnung, eine knappe Stunde, in der wir mit unseren Kindern zusammen Advent und Vorweihnachtszeit erleben können. Das Vorlesen findet immer freitags vor den Adventssonntagen um 17.30 Uhr in der Kirche statt. Am 11.12. lesen wir „Conny feiert Weihnachten“, am 18.12. „Weihnachten in Bullerbü“. Teilnehmen kann jede und jeder ab 3 Jahren. Nach etwa 20 Minuten Vorlesen werden wir bei Keksen und Tee noch Zeit zum Singen oder auch Klönen haben. Fühlt Euch herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Euch!

Viele Grüße

Die Elternvertretung

Regina Thies geht in den Ruhestand

22 Jahre hat Regina Thies den Kindergarten geleitet. Als sie in diesen Dienst eintrat, war das Haus in der Bokhorster Dorfstraße noch eine Kinderspielstube mit insgesamt zwei Mitarbeiterinnen. Eine innovative und vor allem überschaubare Einrichtung, in der die Kinder, die in der großflächigen Gemeinde ansonsten manchmal ohne viel Spielkameraden aufwuchsen, zusammen kamen, miteinander spielten und langsam auf die Schulzeit vorbereitet wurden. Mit 4 Jahren begannen die meisten, betreut wurde in Gruppen, die nach Lebensalter aufgeteilt waren, 4 Stunden am Vormittag und 2,5 Stunden am Nachmittag, insgesamt etwa 40 Kinder.

Heute ist die „K.in.der-Kastanie“ ein dreigruppiger Kindergarten mit Kinderzahlen zwischen 60 und maximal 105 Kindern. Er bietet Ganztagsbetreuung, Mittagessen, Betreuung für Unter-3-Jährige (U3), Einzelintegration, Hortbetreuung nach der Schule, 2,5 und 5-Tage Betreuung und das alles in altersgemischten Gruppen. 10 Mitarbeiterinnen kümmern sich um alles zwischen Frühförderung und Raumpflege. Geöffnet ist morgens ab 7 Uhr bis nachmittags um 15 Uhr.

Und die Leiterin ist noch immer Regina Thies, inzwischen mit einem Teil ihrer Arbeitszeit für die Leitungsaufgaben frei gestellt. Viele der Entwicklungsschritte des Kindergartens gehen auf ihr Engagement als Motor und Ideengeberin zurück. Vor allem aber auf ihre Bereitschaft, jeden neuen Schritt auch verantwortungsbewusst umzusetzen. Sorgsamst hat sie mit den Haushaltsmitteln gewirtschaftet, hochflexibel zusammen mit den Mitarbeiterinnen die Aufgaben aufgeteilt und abgearbeitet. Und immer am Puls der pädagogischen Weiterentwicklung wurde auch die K.in.der-Kastanie moderner und umfangreicher in ihren pädagogischen Konzepten. Die Lehrkräfte der Grundschulen und vor allem die Kinder danken es dem Team und der Leitung, dass sie gut vorbereitete Kinder übernehmen.

Vor allem aber eines, kann man

sagen, ist Grundanliegen von Frau Thies gewesen: Herzensbildung. Kinder sind kleine vollständige Menschen, bei denen es darum geht, dass sie sich in ihren Gaben und Möglichkeiten frei entfalten können. Ankommen in der Welt, und das mit den Füßen auf der Erde und gerne auch mal mit dem Kopf im Himmel, das lag Regina, wie alle sie nennen, am Herzen. Der liebe Gott war und ist ihr dabei allezeit ein wichtiger Begleiter und Ratgeber gewesen.

Nun geht Regina Thies in den Ruhestand. Und nicht wenige fragen, ob sie dazu nicht viel zu jung wäre. Im Herzen allemal immer noch jung, ist es der Schritt in die passive Phase der sogenannten Altersteilzeit. Eigentlich ja sehr vernünftig: Solange die Kräfte und der Schwung noch ungebrochen sind, sich Zeit nehmen für sich selbst, für die Familie und für die etwa 1.000 Hobbies und Pflichten, die sie außer dem Kindergarten noch hat.

Uns als Kirchengemeinde bleibt ein sehr, sehr herzlicher Dank an eine Frau, die aus der Jugendarbeit dieser Gemeinde stammend hierher zurückgekehrt ist und die Wege der meisten Kinder unserer Gemeinde mit vorbereitet hat für den wichtigen Weg des Aufwachsens. Danke Regina Thies für alle liebevolle Zuwendung, kluge Haushaltung, weit-sichtige Organisation und treue Pflichterfüllung. Danke dafür,

.....und es ward Licht

Lichttechnik und Energie-Sparen

Elektro-Ohe

Dipl. Ing. Alfred Ohe
Dorfstraße 15-17
24637 Bokhorst
☎ 376 - Fax 1276

dass Du eine der wichtigsten Kirchentüren so gut offengehalten hast. Wir wünschen Dir und Deiner Familie Gottes Segen für die Zukunft, Gesundheit und viel Kraft und Zeit für Deine neuen Wege. Und wir wünschen uns, dass Du auch weiterhin mitten in der Kirchengemeinde Dein inneres Zuhause hast.

Wir feiern einen Abschiedsgottesdienst, besonders für Kinder und mit viel Musik am 31. Januar 2010, um 10 Uhr in der Kirche.

Stallgottesdienst

Am Sonntag nach Weihnachten, den 27.12., um 10 Uhr dürfen wir mit dem Stallgottesdienst zu Gast sein auf dem Hof der Familie Peters in Hüttenwohld an der Kreisstraße. In den gemütlichen Hofräumen erwarten uns festliche Posaunenklänge und eine Erinnerung an die Heilige Familie, wie sie damals in Bethlehem dort unterkam, wo die bäuerlichen Familien ihre Arbeit taten. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Kirchencafé zu einer heißen Tasse Kaffee oder Tee ein.

Regelmäßige Termine

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Gottesdienst 10 Uhr		Eltern-Kind-Gr., 8-18 Mon. 10-11.30 Uhr	Eltern-Kind-Gr., 2-3 Jahre 10-11.30 Uhr			Frauenfrühst. 9-11 Uhr n. Absprache
Hil. Abendmahl 1. So. i. Monat	Kirchenbüro 9.30-11 Uhr	Kirchenbüro 9-11 Uhr	Kirchenbüro 9-11 Uhr	Kirchenbüro 9-11 Uhr	Kirchenbüro 9.30-11 Uhr	
Kirchencafé 2. So. i. Monat	Bibelstunde 14.30 Uhr 14-tägig	Besuchsdienst- kreis, vierteljähr.	Pfadfinder „Wölfe“ 15.30 Uhr	Baby Musikids 9.30-10 Uhr ab 3 Monate	Musikalische Früherziehung 4-7 J. 14 Uhr	
Familienkirche best. Termine 11 Uhr	Jugendtreff 17 Uhr	Konfirmanden ab 15.30 Uhr	Sen.singkreis 15 Uhr 14-tägig	Konfirmanden ab 15.30 Uhr	Musikalische Früherziehung 1,5-3 J. 15 Uhr	
	Theatergruppe 17.30 Uhr		Männerkreis m.Fr. 19.30 Uhr 1. Mi. i. Monat	Posaunen- Anfänger ab 16 Uhr	Musikalische Früherziehung 1,5-3 J. 16 Uhr	
im Sommer le. So. i. Mon Abend-Godi	Bokhorster BikerChurch 20 Uhr monatl.	Chor „Joy4Soul“ 20 Uhr	Trommelgruppe 20 Uhr n. Absp.	Jugendposau- nenchor, 18 Uhr Pos.chor 19 Uhr		

Horst Dieter Naeve

Dachdeckermeister GmbH
Am Sportplatz 2 · 24637 Bokhorst
Telefon + Fax 04394 - 315
Fachbetrieb für
Dächer, Holzbau, Wärme-
dämmung, Veluxfenster +
Klempnerei, Kranverleih



Hieronymus

Hieronymus hat mir geschrieben:

Lieber Pastor,
was war das für ein schönes Fest, als Ihr die Kirche am 1. Advent wieder eröffnet habt. Danke, Danke für all die schönen Lichter, die mäusestarke Musik (beim Posaunenchor haben sogar meine Barthaare ein bisschen vibriert) und alles, was sonst da stattfand. Ich war dann rechtzeitig im Gemeindehaus und muss gestehen, die Tropfen, die Carsten Kock beim Suppeauschenken fallen ließ, haben mir hervorragend geschmeckt. Bitte sag auch noch mal den Leuten von der BBC (BokhorsterBiker-Church) einen Super-herzlichen-Dank für das tolle Motorrad, mit dem ich jetzt durch die Lüftungsgänge sausen kann. Ich hoffe, ich störe damit nicht – ich fahr auch nicht im Gottesdienst – versprochen. Die Grußworte haben mir auch gut gefallen. Der Mann mit den lustigen Haaren muss wohl ein Künstler sein, wenn er Euren wunderschönen Kronleuchter entworfen hat. Und überhaupt hat er Euch wohl vieles an interessanten Vorschlägen zur Gestaltung gemacht – Respekt. Und dann haben ja auch viele andere gesprochen. Die Frau, die mit der Nasenspitze ans Mikro kam, die kenn ich aus dem Kindergarten. Die ist wirklich große Klasse mit all den anderen zusammen. Und dann noch die beiden im Talar mit den schönen blonden Haaren und dem bunten Schal und der schicken Kerze. Nein, es war wirklich



ein Supertag für mich. Am besten fand ich die Rede von dem Mann, der Mut zum Reden brauchte. Als er von denen sprach, die unsere Kirche gegründet haben, da hat mich der Mut dieser Menschen noch mal echt umgehauen. Die haben sich was getraut mit unserer Kirche und echt alles dafür gegeben. Klasse. Übrigens, Pastor, da ist noch ein kleines Problem. Obwohl, Problem ist eigentlich nicht ganz richtig geschrieben, aber, na ja, ich weiß nicht, ob Du schon gemerkt

hast....., na jedenfalls, Also: Kennst Du den Spruch „Niese Dören, niee Gören“ („neue Türen, neue Kinder“)? Was soll ich sagen? Jedenfalls wollt ich bloß mal fragen, ob Du meine Essensration ein bisschen größer machen kannst, ich glaube meine Familie ist mit der Eröffnung der Kirche auch ein bisschen gewachsen. Aber wir haben ja jetzt auch mehr Platz. Da macht das doch nix, oder? Ein kleines Foto von einem meiner Jüngsten habe ich Dir beigelegt.



Herzliche Minimäuse-Grüße,
Dein Hieronymus

Ich habe geantwortet:

Lieber Hieronymus,
Gottes Segen und alles Gute für Dich und Deinen Nachwuchs. Alles klar, ich freu mich für Euch. Ihr müsst allerdings ein bisschen zurückhaltend sein mit dem Auftauchen in der Kirche. Es gibt ja doch immer noch Menschen, die auf Stühle steigen, wenn sie Euch begegnen. Das sieht mitten im Gottesdienst bestimmt seltsam aus. Ja, Du hast recht, die Wiederöffnung war wirklich wunder-

Jeder kann Hieronymus per Mail erreichen unter hieronimusbokhorst@t-online.de (Mails werden außer nach besonderer Rücksprache nur von Hieronymus gelesen und nicht veröffentlicht)

schön mit allen, die gekommen sind und etwas vorgetragen und mitgebracht haben. Und sogar die Kindergartenkinder haben die ganze Zeit aufgepasst und mitgemacht, großes Lob. Der, der von dem Mut sprach, war unser Schillsdorfer Bürgermeister. Der war zur Kirchengründung noch ein Kind. Aber er erinnert sich an seine Vorfahren und weiß noch genau, wie die Zeit damals sich anfühlte, und was es bedeutete, den Mut und das Geld für unsere Kirche aufzubringen, gleich nach dem Krieg. Ich finde es auch wichtig, dass wir diese Kräfte aus der Gründungszeit nicht vergessen. Sie wirken noch heute nach. Und so ist unsere Kirche zu allen Zeiten immer eine gewesen, für die die Menschen energisch und tapfer und mit liebevoller Fantasie eingetreten sind.

Tja, Kirchenmaus, so soll es auch weiter bleiben. Und ich hoffe, die Menschen und Du auch, alle machen dabei gut mit. Und wenn ich es genau überlege: Von daher ist es ja prima, dass Ihr jetzt noch ein paar mehr geworden seid, nen kleinen Haufen Mäuse kann man immer gebrauchen.

Herzlich,
Dein Pastor

Die Renovierung

setzt sich aus folgenden Teilprojekten zusammen:

1. Der Segmentbogen über der Öffnung zum Altar wurde in der alten gebogenen Form wiederhergestellt.
2. Kirchendecke ist in der ursprünglichen Höhe von 1950 wieder zu sehen und hell gestrichen. Durch das Abreißen der alten Dämmung klingt die Kirche jetzt viel lebendiger.
3. Auf dem Kirchenboden wurden die Holzpodeste entfernt. Der Fußboden wurde um eine Stufenhöhe angehoben. Dadurch ist die Kirche barrierefrei zugänglich. Zugleich entstand Platz für

Luftkanäle unter dem Fußboden, durch die die Heizungsluft strömt, die dann vor den Wänden aufsteigt und die Kirche wärmt.

4. Die Kirchenwände wurden von Grund auf saniert. Alte Setzrisse in der Mauer wurden geöffnet und neu verfugt. Zum Abschluss bekamen die Innenwände einen Sanierungsputz und wurden wie alle anderen Flächen auch mit Marmormehlkalksumpffarbe gestrichen.

5. Ebenso wurden alle anderen Anstriche im Kirchenraum saniert. Z.B. der Schriftzug unter der Orgelempore entstand dabei auf neuem Untergrund.

6. Die Elektrik wurde in der gesamten Kirche vollständig erneuert und mit einem FI-Schutzschalter versehen.

7. Die Beleuchtung der Kirche wurde total erneuert. An der Wand leuchten nun Blaker aus Messing. In der Mitte der Kirche strahlt ein Kronleuchter in moderner Form. Überall dort, wo musiziert wird, sorgen moderne Strahler für optimale Ausleuchtung der Noten. Wenn jemand als Besucherin oder Besucher in die Kirche kommt, kann sie oder er mit einem Schalter rechts von der inneren Eingangstür die Besucher-Beleuchtung der Kirche aktivieren. **Fortsetzung S. 6**

Planung, Pflege, Fällung,
Obstgehölzschnitt,
Anlage von Wegen
und Terrassen, Grabpflege
Pretzer Landstr. 24
24625 Großharrie
Tel. 0171 / 583 69 53

Dankeschön für ihr Vertrauen
Winter, Zeit zum Zusammenrücken
und einander Besuchen.
Kommen Sie gut an.

Ihr Vertrauensmann
Hans-Herrmann Storm
Langereihe-Süd, 24637 Schillsdorf
Telefon 04394 / 382 · Fax 04394 / 992441

Die Itzehoer. Die bieten was.



Geburtstage

Herzliche Segenswünsche, viel Gesundheit
und Glück zum Geburtstag

Dezember

Hermann Voigt	2.12.
Hertha Blunck	5.12.
Annegret Peters	5.12.
Inke Delfs	7.12.
Dieter Steffens	8.12.
Nikolaus Nielsen	13.12.
Karla Weigand	13.12.
Marga Schumacher	14.12.
Marie Grundmann	20.12.
Anne Nohrden	21.12.
Annita Will	22.12.
Erika Körn	23.12.
Christel Röpke	25.12.
Christel Schütt	29.12.
Anneliese Haase	29.12.
Rita Wiese	31.12.

Januar

Walter Pehrson	2.1.
Heinrich Hein	6.1.
Christel Czaplinski	10.1.
Marie Rohr	13.1.
Ilse Danker	14.1.
Margarete Blöcker	15.1.
Elli Sieck	16.1.
Inge Gerstenkorn	18.1.
Irmgard Schlusche	19.1.
Erika Seeger	21.1.
Lieselotte Pries	23.1.
Rolf Schütt	27.1.
Christa Nohrden	28.1.
Ingrid Reese	28.1.
Karl Fock	30.1.
Karl-Heinz Eigenfeld	31.1.

Februar

Ernst Plambeck	1.2.
Anita Langmaack	2.2.
Ella Kuhrt	3.2.
Renate Dose	3.2.
Hildegard Lensch	3.2.
Eva Gercke	3.2.
Edith Holler	3.2.
Friedrich Klodt	7.2.
Karl-Heinz Borecki	7.2.
Erwin Steffanowski	8.2.
Emma Brandt	8.2.
Rita Lüth	9.2.
Rolf Grabinski	9.2.
Harro Dutschke	10.2.
Gustav Nohrden	12.2.
Horst Peters	12.2.
Lieselotte Raschkowski	14.2.
Horst Hanke	15.2.
Annemarie Henningsen	15.2.
Christel Pehrson	16.2.
Heinrich Schwenson	17.2.
Wiebke Steenbock	17.2.
Hermann Kilian	19.2.

Helga Timm	21.2.
Hans Jürgen Langholz	21.2.
Hans Friedrich	23.2.
Hans-Werner Bustorff	24.2.
Alfred Czaplinski	25.2.
Heinz Leye	26.2.
Ruth Kilian	26.2.
Christa Lohmann	26.2.
Erika Bünning	27.2.
Ernst Wulf	29.2.

März

Ruth Hellenberg	1.3.
Anneliese Ramonat	5.3.
Hilda Röpke	6.3.
Catharine Blöcker	7.3.
Dora Thiel	8.3.
Gerhild Erichsen	9.3.
Ingeburg Storm	9.3.
Wilhelm Seismann	9.3.
Käthe Wittern	11.3.
Erich Rahe	12.3.
Hans-Otto Reese	12.3.
Elfriede Gramm	12.3.
Liselotte Bold	13.3.
Maria Blöcker	14.3.
Christa Petersen	14.3.
Elfriede Stein	14.3.
Gertraud Weber	15.3.
Anni Solterbeck	16.3.
Franz Ramonat	17.3.
Frieda Zwandulla	20.3.
Ursula Lensch	21.3.
Ernst-August Schnoor	21.3.
Hugo Mohr	23.3.
Herbert Reese	23.3.
Linda Ramm	23.3.
Bruno Kostrzewa	23.3.
Annegrete Schröder	25.3.
Aurelie Skorzyk	26.3.
Helmut Vagt	28.3.
Helga Hein	29.3.
Christian Bünning	29.3.

Fortsetzung von S. 5

8. Die Kirche hat nicht nur eine bessere Raumakustik gewonnen, sondern ist auch mit einer elektronischen Akustik ausgestattet worden. So stehen jetzt z.B. Hörhilfen für Schwerhörige zur Verfügung. Hörgeräteträger können ihre Geräte je nach Ausstattung auf Telefon umstellen und empfangen klar und deutlich alle gesprochenen und gesungenen Töne. Nach Bedarf können nun auch leisere Stimmen verstärkt und CDs abgespielt werden. Bei sehr großen Gottesdiensten ist eine Außenübertragung möglich.

9. Alle Funktionen der Kirche werden durch den Küster, die Küsterin nun zentral von einem Ort aus gesteuert.

10. Die Orgel wurde komplett überholt und an einem neuen Platz auf der Orgelempore wieder aufgebaut. Alle Podeste auf der Empore wurden abgebaut, so

Tauftermine

Die nächsten Tauftermine sind: 20.12., 4. Advent, 10 Uhr (Drei Anmeld.); 14.2.10, 10 Uhr (Eine Anmeld.); 14.3.10, 10 Uhr (Noch keine Anmeld.). Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (Tel. 357), sobald Sie sich für einen Tauftermin entschieden haben.

dass die Stolperfallen weg sind und viel mehr Raum zur Verfügung steht.

11. Am Westgiebel der Kirche über dem Haupteingang wurde ein Fenster eingebaut mit einer Glasskulptur aus 12 farbigen Gläsern davor. Diese 12 Gläser stehen für verschiedene biblische Symbole (12 Tore Jerusalems, Regenbogen, Stufen der Himmelsleiter)

12. Manche Dinge sind noch nicht eingebaut, bzw. noch nicht vollständig. Es fehlt z.B. noch ein Gesangbuchregal im Eingang. Und auch Antependien und Sitzkissen sollen noch erneuert werden. Die Renovierung der Bokhorster Kirche wird erst in 2010 abgeschlossen sein.

13. Geplante Gesamtsumme der Maßnahme 344.000,- €

Wir danken allen, die unser Projekt unterstützt haben:

- a.) Leb. Kirchensteine 8.300,- €;
- b.) Privatpenden 11.000,- €;
- c.) Die Kommunen 18.740,- €;
- d.) Kollekten 4.000,- €;
- e.) EDG-Stiftung 5.800,- €;
- f.) Kirch.kr. Altholstein 86.050,- €;
- g.) weitere Unterstützungen sind angefragt und angekündigt

Taufen

Johannes Korn, Schillsdorf
Ovendorfer Redder
Luca Borchert, Neumünster

Frauenfrühstück

Das nächste Frauenfrühstück findet statt am 10. April 2010. Im kommenden Gemeindebrief mehr zu diesem Termin.

Kirchenkalender

Auch in diesem Jahr gibt es einen Kalender mit Kirchenmotiven für das Jahr 2010. Sie können ihn im Kirchenbüro erwerben.

Christbaumtreffen

Der Männerkreis mit Frauen trifft sich am Epiphaniastag, den 6. Januar um 19.30 Uhr in der Kirche zur Andacht. Anschließend gibt es belegte Brote und leckeren Punsch im Gemeindehaus. Und dazu Geschichten und einen kleinen Bericht aus der Gemeindegemeinschaft des vergangenen Jahres. Gäste sind sehr herzlich willkommen. Der Kreis trifft sich übers Jahr jeden 1. Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Beerdigungen

Ursula Marie Syben,
geb. Buschart, Hamburg
Paul Hermann Lensch, Husberg
Karl-Heinz König, Wankendorf
Gisela Luise Zimmeringkat,
geb. Mähler, Wrist
Jörg Petersen, Großharrie

**DIE
LETZTEN
DINGE
ORDNEN**

Bordesholm, Mühlenredder 16
Bordesholm • Flintbeck • Kiel
Tel. Sammel-Ruf: 04322 - 691569

BESTATTUNGSINSTITUT

EK KRAMER

Wir sind für Sie da:
Im Trauerfall,
zur Vorsorgeberatung,
zum persönlichen Gespräch

04321/92770

**Johannes
Selck**

Lucht & Staben
Bestattungsinstitut

*Der Bestatter Ihres
Vertrauens!*

24619 Rendswühren, Plöner Str. 6
Tel. 0 43 94 / 723

24589 Nortorf, Gr. Mühlenstr. 17
Tel. 0 43 92 / 8 118

Inh. Hubert Hein und Jürgen Staben



Hurra! Die Pfadfinder- Hütte ist fertig!

Am 25.11.09 um 17.00 Uhr war es so weit – wir konnten stolz unsere neue Hütte einweihen. Allen, die uns beim Planen und Bauen materiell, finanziell und durch ihr handwerkliches Geschick unterstützt haben, an dieser Stelle ein herzlicher Dank! Gemeinsam mit Eltern und Geschwistern feierten wir am Lagerfeuer mit Grillwurst, Bratpfel und Tschai, auch als der Regen die meisten unter das schützende Dach trieb.

Jetzt freuen wir uns auf gemütliche Nachmittage am Feuer, während der Regen auf das Dach trommelt und wir die Geborgenheit unserer Hütte genießen können.

Ich freu mich total

Und trotzdem rufe ich:

Hilfe, ich ertrinke!

In einer Flut von kleinen Pfadfindern.

Wer rettet mich?

Ein Papa im Elternurlaub, ein Opa oder eine Mama, Tante, Oma? Mein „Retter“ sollte gern mit Kindern arbeiten und am Mittwochnachmittag regelmäßig Zeit haben. Eigene Kinder dürfen selbstverständlich mitgebracht werden. Die Belohnung sind strahlende Kindergesichter und garantiert jede Menge Spaß!

Beate Jentzen, Tel. 04321/21563, mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr am Gemeindehaus zu finden



Deshalb hegten die Mitarbeiterinnen schon seit langer Zeit den Wunsch, die Gebäude durch einen umbauten Flur zu vereinen.

Unterstützt wurde dieser Wunsch durch die kreative Elternvertretung, der Kirchengemeinde als Trägerin und dem Amt Bokhorst. So gab es bereits seit geraumer Zeit konkrete Pläne und Kostenvorschläge, die aber aus Kostengründen noch von einer Schublade in die andere wanderten. Das Geld fehlte. Bis: Das Konjunkturpaket II mit einer ansehnlichen Anschubfinanzierung zur Hilfe kam und dem Projekt zum Leben verhalf.

Am 27. November standen Handwerker vor der Tür. Sie entfernten das alte Pflaster, gruben karrenweise Kies aus und schütteten ein Betonsohle. Die Kinder verfolgten alles interessiert mit offenen Augen und Ohren.

Alle Kinder, Eltern und Mitarbeiter konnten in der Bauzeit nur über den Spielplatz in die Gruppenräume gelangen. Und keiner hat sich beschwert. Dann wurden Holzelemente eingebaut, die mit vielen Fenstern den Raum schön hell machen. In einem für uns neuen Verfahren wurden Estrich und Fliesen fast gleichzeitig verlegt. Voller Freude haben die Kleinen und Großen die Fortschritte wahrgenommen. Jetzt warten wir auf den Elektriker, der die Außentür elektronisch sichert, das sie sich nur durch die Bedienung eines Tasters öffnen lässt. Dann können selbst die Jüngsten gefahrlos von einer Gruppe in die andere Gruppe gehen, Rollbretter und Fahrzeuge ausprobieren und vieles mehr. Wenn wir grünes Licht zur Nutzung erhalten, werden die Gruppen gemeinsam den Raum schmücken

Theoretischer Unterricht:
Mo + Mi 19 - 20.30 Uhr
Bürozeiten
Mo + Mi 17 - 19 Uhr
od.n. Vereinb.

unterstützt die
**Bokhorster
Pfadfinder**

Tel. / Fax 04321-15903
Mobil 0179 - 45 46 731

die Faderschule

und ihn feierlich einweihen. Wir freuen uns und sagen: "Vielen Dank allen Beteiligten, in welcher Form sie auch an diesem Projekt mitgewirkt haben!"

Im Namen aller Kinder und Mitarbeiterinnen Regina Thies

Chor und Verein feiern Jubiläum

Verein der Freunde und der Chor Joy4Soul feiern zusammen am 20. März 2010 das 10 jährige Bestehen.

Der Verein der Freunde und der Chor Joy4Soul sind seit über 10 Jahren fester Bestandteil der Kirchengemeinde. Das ist Grund genug, im elften Jahr des Bestehens ein gemeinsames Fest auf die Beine zu stellen. Dieses soll am 20. März 2010 stattfinden. Mit einem Chorkonzert und einem Fest wollen wir die letzten 10 Jahre revue passieren lassen. Genauere Einzelheiten werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt mitteilen.

Druckfehler

... liegen auch unterm Tannenbaum. Nur, wer hat sie da hingelegt?



Weltgebetstag

Am Freitag, den 5. März um 17 Uhr feiern die Heilig-Geist-Kirchengemeinde Bokhorst, die Kirchengemeinde Kirchbarkau und die Kreuzkirchengemeinde aus Kiel Kronsburg zusammen den Weltgebetstag in der St. Katharinen-Kirche in Kirchbarkau. An-

schließend Einladung zum gemütlichen Beisammensein. Für Anfragen zum Transport dorthin, melden Sie sich gerne im Kirchenbüro, Tel. 357.

Neuer Raum mit vielen Möglichkeiten

Das alte Spielstübengebäude und der neue Kindergarten trakt waren bisher nur durch ein Glasdach verbunden.

Nur ältere Kinder durften allein etwas aus der Küche oder den anderen

Gruppenräumen holen, weil der Parkplatz unmittelbar an die Überdachung grenzte.

Die Firma
Timmermann
sponsert die Arbeit
der

**Bokhorster
Pfadfinder**

Häuslicher Pflegedienst

**Mehr
als
Pflege**

Wir beraten Sie gern, auch bei Ihnen zu Hause!

04321/41 01 10
Kantplatz 11/12
24537 Neumünster

Pflege Diakonie



Aktuelles aus der K.in.der.Kastanie

Neue Leitung im Kindergarten

Liebe Gemeindemitglieder, ich werde ab Februar 2010 die Leitung der Kindertagesstätte Schillsdorf/Bokhorst übernehmen und möchte mich ihnen in diesem Rahmen kurz vorstellen.

Mein Name ist Alexandra Kummutat, ich bin 34 Jahre alt und wohne in Kiel.

Seit 12 Jahren bin ich beim Kirchenkreis Altholstein (ehemals Kirchenkreis Kiel) als gruppenleitende Erzieherin tätig und habe während dieser Zeit in verschiedenen Bereichen der Jugendhilfe Erfahrungen gesammelt.

Zunächst war ich in der Elementarpädagogik mit Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren tätig und wechselte dann für einige Jahre in den integrativen Bereich. Die letzten 8 Jahre meiner Berufstätigkeit begleitete ich Hortkinder im Alter von 5 – 12 Jahren. Der Schwerpunkt dieser Tätigkeit lag in der Hausaufgabenbetreuung und der gemeinsamen Gestaltung der freien Zeit.

In derselben Einrichtung arbeitete ich einige Jahre als stellvertretende Leitung.

Dadurch entstand der Wunsch nach beruflicher Veränderung und ich begann 2005 im Studiengang „Soziale Arbeit und Gesundheit“ das Studium zur Diplomsozialpädagogin, welches ich 2010 mit der

Abgabe meiner Diplomarbeit abschließen werde.

In allen meinen bisherigen Arbeitsfeldern war mir die respektvolle Beziehung zu Kindern und Eltern immer besonders wichtig. Die Beziehung zu den Kindern sehe ich als Basis für Vertrauen und Sicherheit, auf der sich das Kind im Sinne der Selbstbildung aktiv mit seiner Umwelt auseinandersetzen kann.

Für eine familienergänzende Einrichtung halte ich die vertrauensvolle Beziehung zu den Eltern als wichtige Grundlage, um sich gegenseitig offen begegnen zu können.



In meiner zukünftigen Arbeit als Leitung ist es mein Wunsch, dass alle an der



Erziehung Beteiligten die Kindertagesstätte als Ort der Begegnung erleben können. Dadurch entsteht auch die Möglichkeit christliche Rituale und Werte zu leben und christliche Feste im Jahreskreis gemeinsam zu genießen.

Ich möchte durch meine Arbeit ermöglichen, dass die Kinder in unserem Haus in allen Bildungsbereichen „Forscher und Entdecker“ sein können. Jedes Kind soll die Möglichkeit bekommen, Angebote gemäß seiner Individu-

alität wahrzunehmen und für sich zu nutzen.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern, Mitarbeitern und der Kirchengemeinde und wünsche allen eine frohe und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Herzlichst
Alexandra Kummutat

Kirstin Schnoor 20 Jahre Kindergarten Bokhorst

Viele Kollegen sind heut` da, Holla hi, holla ho, wollen feiern 20 Jahr` Holla hia ho. Kirstin Du hast es heut` geschafft, Holla hi, holla ho, hast die 20 voll gemacht, Holla hia ho .

Kiga fängt um sieben an, Holla hi, holla ho, Kirstin braust mit dem Fahrrad ran, Holla hia ho, Spülmaschine, Wäsche raus, Holla hi, Holla ho, wirbelst Du durch das ganze Haus, Holla hia ho.

Geht die Haustür auf Hurra! Holla hi, holla ho, sind die ersten Kinder da, Holla hia ho, nun ist Spielen angesagt, Holla hi holla ho, Kirstin kann`s den ganzen Tag, Holla hia ho.

Damit den Kindern nichts passiert, Holla hi, holla ho, hast Du alles im Visier, Holla hia ho. beauftragt für die Sicherheit, Holla hi, holla ho, bist Du allezeit bereit, Holla hia ho.

Ein` Hausmeister „haam“ wir nicht, Holla hi, holla ho, doch zum Glück gibt es ja Dich, Holla hia ho. Handwerklich bist Du ein Ass, Holla hi holla ho, Jeder kommt und fragt Dich was, Holla hia ho.

Sucht man dies und sucht man das, Holla hi, holla ho, frag nur

Lischi`s
Partyservice & Fleischservice

Wir wünschen unseren Kunden frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Sandra & Thorsten Lisch
Hof Neuenrade 1, 24619 Neuenrade
Tel : 04394-991621

Kirstin, die weiß das, Holla hia ho, kennt die Ecken und den Boden, Holla hi holla ho, ja, man muss Dich wirklich loben, Holla hia ho.

Dichten kannst Du auch famos, Holla hi, holla ho, 123 schon geht es los, Holla hia ho. Theaterspielen macht Dir Freud` Holla hi, holla ho, Weihnachten für alle Leut`, Holla hia ho.

Privat bist Du schon Omama, Holla hi holla ho, Freust Dich ist die Lea da, Holla hia ho, Am Wochenende seid Ihr nie zu Haus, Holla hi holla ho, Fahrt mit Eurem Wohnmobil aus, Holla hia ho.

Nun ist unser Liedlein aus, Holla hi holla ho, Danke sagt das ganze Haus, Holla hia ho, Bleib uns noch recht lange treu, Holla hi holla ho, So feiern wir in 5 Jahren neu Holla hia ho.

Klassische Homöopathie (Zertifizierte Therapeutin) Begleit-Krebstherapie, Schmerztherapie Familien- und Systemaufstellungen M.E.T. Meridian Energie Technik (Angststörungen) Regelmäßige Fastenkurse Naturheilpraxis Wally Rakasch Heilpraktikerin

Elbestr. 8, 24559 NMS - Tel. 04321/492188

Jogi Blunk

...wenn es um Qualität und Leistung geht!

www.jogiblunk.de
Telefon: 04323-9070-0

Skala

